



16. Sitzung vom 18. Juli 2022, Geschäft Nr. 231 im Protokoll
des Gemeinderates

231 **13.08.7** **Allgemeine Akten**
EHG+ / Zwischenbericht 2021/22 / Genehmigung / Kenntnissnahme

Ausgangslage

Mit Geschäft Nr. 227 hat der Gemeinderat am 25. Juni 2018 das Projekt Einheitsgemeinde Plus (EHG+) genehmigt. Im Beschluss wurde festgelegt, dass jeweils jährlich per 30. Juni ein Zwischenbericht zu verfassen ist. Nebst den Kosten für das Folgejahr hat dieser über folgende Inhalte Auskunft zu geben:

- Bearbeitete und allenfalls bereits umgesetzte Themen
- Themenschwerpunkte in der folgenden Zeit mit Zeitraster
- Aktueller Kostenstand

Vorgehensweise

Der Zwischenbericht gibt Auskunft über die Arbeiten, welche in der Zeitspanne vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 umgesetzt wurden. Im Detail werden die Zwischenberichte der einzelnen Arbeitsgruppen durch die jeweiligen Leiter der Arbeitsgruppen erläutert. Der Zeitraster zeigt die geplanten Projektabläufe auf. Im Weiteren wird auf die Kommunikation sowie auf die Kosten eingegangen.

Kosten Gesamtübersicht März 2018 bis 31. Mai 2022

Jahr	Art	von	bis	Betrag
2018	Honorar	März	Dezember	Fr. 23'263.20
2019	Workshop intern, Verpflegung	22. Januar		Fr. 654.00
2019	Zukunftswerkstatt, Verpflegung	30. März		Fr. 4'114.00
2019	Honorar inkl. Anlässen	Januar	Dezember	Fr. 36'806.45
2020	Honorar inkl. Anlässen	Januar	Dezember	Fr. 28'656.30
2021	Honorar	Januar	Dezember	Fr. 29'019.70
2022	Honorar inkl. Anlässe	Januar	Mai	Fr. 15'460.30
Total				Fr. 137'973.95

Zu erwartende Kosten von Juni bis Dezember 2022

Es ist davon auszugehen, dass der budgetierte Betrag von Fr. 30'000 nicht überschritten wird.

Budget 2023

Für das Jahr 2023 sind Fr. 30'000 auf das Konto Nr. 1.5440.3132.00 zu budgetieren.

Entscheide der Steuergruppe

Die Steuergruppe hat an ihrer Sitzung vom 14. Juni 2022 den vorliegenden Zwischenbericht diskutiert. Sie hält fest, dass durch die Institutionalisierung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen von EHG+ in die Gemeindeverwaltung ein Ressourcenproblem entstanden ist. Es ist unmöglich, all die laufen-



den Projekte und Aufgaben, sei dies als Altersbeauftragter, in der frühen Förderung, im Besuchsdienst, etc. zusätzlich zu den laufenden Aufgaben zu bewältigen und dazu gar weitere Projekte anzustossen.

Das Projekt EHG+ hat der Gemeinde Egg einen sehr grossen Nutzen an sichtbaren und unsichtbaren Weiterentwicklungen gebracht. Der Preis, all diese Projekte und Arbeitsgruppen aufzugeben, wäre ein Vielfaches höher, als nun die nötigen Ressourcen bereitzustellen.

Die Steuergruppe fasste aufgrund dieser Überlegungen folgende Entscheide:

- Diejenigen Projekte, welche in Bearbeitung sind, sollen weiterbearbeitet werden. Der Fokus soll dabei auf der Thematik der frühen Förderung sein. Das Thema Alter darf nach hinten geschoben werden.
- Die ausstehende Arbeitsgruppe Freiwilligenarbeit soll priorisiert werden.
- Es braucht einen Antrag an den Gemeinderat, um Ressourcen zu sprechen.
- Der Zwischenbericht wird in dieser Form abgenommen und den Behörden zur Genehmigung empfohlen.

Erwägungen

In der Zeitspanne konnten zwei grosse Projekte abgeschlossen werden. Aus beiden Arbeitsgruppen wurden Kommissionen gegründet, die die Weiterarbeit der Arbeitsgruppen sicherstellen. Die im Zwischenbericht aufgezeigte Thematik der Ressourcen muss geklärt werden.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Zwischenbericht EHG+ für die Zeitspanne vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Für das Budget 2023 sind Fr. 30'000 für die Projektleitung auf das Konto Nr. 1.5440.3132.00 einzustellen.
3. Dieser Beschluss ist öffentlich.



4. Mitteilung an:

Präsidiales

- Schulpflege

- Helene Staub, Staub Beratung & Coaching, Projektleitung EHG+, Rebenstrasse 16, 8416 Flaach (per Mail)

- Mitglieder Steuergruppe EHG+ (per Mail)

- Mitglieder Projektteam EHG+ (per Mail)

- Bereichsleiter Gesellschaft (Vollzug Ziffer 2)

- 13.08.7

tze

8132 Egg

Gemeinderat Egg

Der Präsident:

Tobias Bolliger

Der Schreiber:

Tobias Zerobin

Versand: 21. JULI 2022